

Reinhard Nawrotzky führte als 2. VDT-Vorsitzender durch die Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßt wurden BDRG-Präsident Christoph Günzel, die Präsidiumsmitglieder Wolfram John, Ute Hudler und Steffen Kraus, BZA-Vorsitzender Heinrich Wenzel, dessen Mitarbeiter Ronald Bube, Wilhelm Bauer, Ralf Schmid und Jan Schrötz; Dr. Lothar Heinrich und Timo Berger vom Leipziger Rassegeflügelzüchterverein, Johannes Bergmann, stellv. Geschäftsführer des Hannoverischen Geflügelzüchtervereins, VZV-Vorsitzender Ulrich Freiberger und VDT-Ehrenmitglied Rainer Dammers. BDRG-Präsident Christoph Günzel unterstrich die Bedeutung dieser Jahreshauptversammlung, womit die Weichen für die Zukunft des VDT gestellt werden. Im Umgang miteinander sollte das Wort „Zuchtfreund“ seine wahre Bedeutung behalten, was in der Vergangenheit nicht immer so war. Zu Meistern der Deutschen Rassetaubenzucht wurden ernannt: Dr. Lothar Heinrich, Jürgen Schulz, Friedrich Günther, Ralf Schmid, Wilfried Bergmann, Ludwig Gehwolf und Eberhard Klüber. Im Wettbewerb um den VDT-Literaturpreis standen die Jahresrundschriften der Sondervereine. Es siegte der Club der Brünnler-Kröpfer-Züchter. Der zweite Platz ging an den SV der Züchter Süddeutscher Farbentauben und der dritte Platz an den SV der Züchter Französischer Kropftauben. Berthold Popp, Wilhelm Bauer und Christoph Taubert nahmen die Urkunden entgegen. In seinem Bericht erläuterte der Geschäftsführer der VDT-Schau GmbH, Götz Ziaja, das Ziel, die VDT-Schauen jeweils im Januar 2019, 2021 und 2023 durchzuführen. Die Schau 2019 in Kassel wurde im In- und Ausland gelobt. „Die gesamte Abwicklung und Organisation ließen keine Wünsche offen. Die Ausstellung blieb allen Ausstellern, Besuchern und Gewerbetreibenden in sehr guter Erinnerung. Es war wohl eine



BDRG-Präsident Christoph Günzel (r.) gratulierte dem neuen VDT-Vorsitzenden Götz Ziaja

der schönsten VDT-Rassetaubenausstellungen, die wir Rassetaubenzüchter, vereint im VDT, in Eigenregie durchgeführt haben“, erklärte Götz Ziaja, der bedauerte, dass der finanzielle Abschluss der Schau leider nicht ausreichte, um die angefallenen Kosten voll-

ständig zu decken. Eine gestundete Restforderung der Messe Kassel wurden inzwischen beglichen. Die für Januar 2021 geplante VDT-Schau in Kassel musste Corona-bedingt abgesagt werden, wobei eine kostenneutrale Vertragsauflösung mit der Messe Kassel ▶



Die VDT-Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht

FOTOS: DR. OEHM